

Im Kraftfeld des Adventslichtes:

Lebens-Haltungen wandeln



**Der Glühwein- und Lichtlein-Advent
kann nicht gemeint sein.
Dagegen deutet es prophetisch treffend Alfred Delp:
„Advent ist eine Zeit der Erschütterung,
in der der Mensch wach werden soll
zu sich selbst.“**

ICH GEHE ZUR MITTE

NIMM HALTUNG AN!

Die Wochen des Advents haben es in sich.
In unsere Dunkelheiten fällt mehr und mehr
warmer Trost, fällt Hoffnungslicht.
Rituale, Düfte, Melodien mehren stille Freude.
Doch christlicher Advent will tiefer greifen,
will Standpunkte und Lebensweise hinterfragen,
will aufzeigen, wie, wo Halt zu finden ist
und tiefer Frieden.

„Nimm Haltung an!“ -
das klingt schulmeisterlich, ja militärisch
und kann doch - recht verstanden -
ganz grundlegend dem Leben dienen.
Eine aufrechte, aufrichtige Haltung -
das ist belastbare Tapferkeit des Herzens.
Sie gibt Kraft und Halt dort,
wo es für Haltlose kein Halten gibt.

Um aufrechte Haltung muss man ringen.
Viele Wandlungen gehen ihr voraus.
- Da ist der stets Zerstreute und Getriebene -
in sich selber muss er zum Halten kommen!
- Da ist der Macher mit den Ellenbogen -
die Würde des Anderen hat er zu entdecken!
- Da ist der Enttäuschte, Ängstliche, Verzagte -
nur mit Mut kann er neue Festigkeit gewinnen!
- Da ist der an Gott und Mensch Verzweifelnde -
gerade ihm gilt doch der Ruf zum Vertrauen!

Wo beschädigte Verhalten sich verwandeln
zu neuen, festen Haltungen der Seele,
da richten sie sogar den Körper auf
und geben Halt, wo selbst Sichereres zerbricht.

Im Kraftfeld des Adventslichtes
könnte solche Wandlung wohl gelingen.
Denn dieses Licht kommt nicht von Kerzen.
Es ist das Osterlicht,
das neue Bahn sich bricht.

Ulrich Schäfer

MEIN HERZ SUCHT GOTTES NÄHE

KOMM DU IN MIR AN

Herr,
bald ist wieder Weihnachten.
Bald ist auch dieses Jahr zu Ende.
Und in mir regt sich Widerstand
gegen den Weihnachtstrubel,
die verordnete Weihnachtsstimmung
und alle hohle Süßlichkeit.

Herr,
ich will, dass es bei mir Weihnachten wird,
dass du kommst
und mein Herz zur Ruhe bringst.
Ich will deine Nähe suchen;
komm du in mir an.

Löse mich aus meiner Erstarrung.
Ich kann meinen Charakter nicht verändern.
Aber wo ich in dein Licht komme
und deine Nähe suche,
da kannst du mich umwandeln.
Danke,
dass ich nicht so bleiben muss,
wie ich immer war
und auch nicht so, wie mich die anderen
haben wollen.

Danke, dass du mit mir
noch lange nicht
am Ende bist,
sondern Neues
in mir schaffen wirst.

Andrea Seiß